

Stimme des Herolds



zu Tulderon

Die Gazette des gemeinen Volkes

Preis 1 Kupfer

Abendausgabe vom Freitag, den 11. August 5033

Doppelhochzeit in Tulderon Tulderon - Die Stadt der Liebe

Das hat unsere Stadt schon lange nicht mehr erlebt! Zwei Hochzeiten sollen gefeiert werden, die unterschiedlicher nicht sein könnten! Am Nachmittag des 26. August 5033 wollen sich diese Paare das JA-Wort geben:

Freiherr Alexander Ephraim Dietrich III von Landsberg und die junge Löwin von Crysofas, Baroness Saryna von Wehrfeld sowie der Hauptmann Hektor Firamaska und die Suavitische Priesterin Salai Lauwen.

Die Trauungen werden von den Ultorianischen Priestern Ignefer Consumptis und Michael von Rabenstein, sowie der Suavitischen Hohepriesterin Schwester Tari durchgeführt. Die Bürger Tulderons sowie alle Gäste der

Stadt sind herzlich eingeladen, diesem freudigen Ereignis beizuwohnen!

Findet Euch dazu bitte mit ordentlicher Kleidung und in festlicher Stimmung im Adelslager der Herrschaften von Landsberg und von Wehrfeld ein. Die genaue Uhrzeit wird rechtzeitig kundgetan! Bitte eine Sitzgelegenheit oder entsprechendes Stehvermögen mitbringen!

Die anschließenden Hochzeitsfeierlichkeiten finden unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt und sind den geladenen Gästen vorbehalten! Wir sind uns jedoch sehr sicher, dass der Adel sich nicht lumpen lassen und allen Anwesenden nach dem Trauungszeremoniell einen Umtrunk spendieren wird!



Nachruf: Haben die Goldmonster gewonnen?

Ein Stern am Himmel Aklons ist erloschen. Thimoty Markward, der berühmte Weißmagier und Held unzähliger Abenteuer ist tot. Er erlag gestern Nacht seinen schweren Verletzungen, die er sich in einem Handgemenge zuzog. Eine lebende Legende ist damit von uns gegangen: Ein eleganter Lebemann, beliebter Autor, tapferer Bekämpfer des Bösen, Held der Ultorianischen Glaubensgemeinschaft, brillanter Magier, begnadeter Redner, großartiger Tänzer, Gelehrter und Mann von edlem Gemüt. Thimoty Markward war ein Mensch, wie es ihn so kein zweites Mal gibt oder geben wird. Er war nicht nur ein geschickter Zauberer, sondern begeisterte mit seinen erfolgreichen und

viel verkauften Abenteuerberichten Jung und Alt auf der ganzen Welt für die Magic und des Lesens.

In Thimoty Markward verlässt uns der großartigste Universalgelehrte dieser Generation. Sein scharfer Verstand, sein umfassendes Wissen und sein genialer Intellekt werden der Welt fehlen. Thimoty Markward hinterlässt in der ganzen Welt begeisterte Anhänger und glühende Verehrer. Er wird schmerzlich vermisst werden.

Erlinn, Adept der Academia Universitas Literas Ars Arcanae Harogaensis in Bewunderung und tiefer Trauer

Auf die Feen, fertig, los!

Der Tag rückt näher, an dem Tulderon den Feen auf faire Weise die Tür weisen möchte. Ein guter Grund, einmal die Hintergründe dieser noch jungen Tradition zu beleuchten. Wir von der Stimme des Herolds haben aus diesem Anlass das Gespräch mit Hans Reiser vom Tulderoner Besucher-Zenter gesucht und Einzelheiten in Erfahrung bringen können.

Der Brauch stammt aus den Randbereichen der Wilden Lande, in denen es im Frühjahr üblich ist, mit viel Spaß und Spiel allen ungebeten Gästen, bösen Geistern und dem weichenden Winter förmlich ins Gesicht zu lachen. Teils bleiben auch Seitenhiebe zu lokalen Persönlichkeiten nicht aus und werden augenzwinkernd und mit einem unüblichen Hauch von Selbstironie akzeptiert. Nicht selten wurden dabei als Feen verkleidete Personen gesichtet, die sich einen Spaß daraus machten, eben jene zu veralbern und ins Lächerliche zu ziehen. Vielleicht meint man damit in jenen Gegenden auch das grünhäutige Volk erschrecken zu können.

Der Hintergrund für das Verhalten und diese Art zu feiern, ist damit überliefert, dass man dort von folgender

Idee überzeugt scheint: Nimmt man all den üblen Dingen durch Spaß ihren realen Schrecken, so nimmt man diesen Dingen auch ihre reale Macht. Es heißt, der Glaube an die Macht der Feen gäbe ihnen erst ihre Stärke. Gerät der Glaube an diese Macht ins Wanken, schwände auch die Macht selbst.

Mit solchen Verheißungen im Ohr, wollen wir selbst doch nicht untätig bleiben. Nutzen wir den Sommer und erschrecken wir das Feenvolk mit einer gehörigen Portion guter Laune. Das Tulderoner Besucher-Zenter wird sich alle Mühe geben, diesem Fest einen einzigartigen Charakter zu verleihen und ruft alle Interessierten dazu auf, die Feen fröhlich zu fairhauen.

Am Freitag den 25. August 5033 soll alles bereit sein. Wer noch auf der Suche nach einer Arbeitsstelle ist und an diesem Tag seine helfende Hand anbieten möchte, möge sich im Vorfeld direkt beim Tulderoner Besucher-Zenter melden. Die Mithilfe an der Ausrichtung wird entsprechend entlohnt.

Lasst uns den Feen zeigen, was wir von ihnen halten!

Tulderoner Besucher-Zenter

Das Original ist zurück!

Lange hat diese Ankündigung auf sich warten lassen, aber endlich wurde die frohe Botschaft öffentlich verkündet.

Die Ladies Night ist zurück!

Frau Toedtlitsch kündigt die beliebte Veranstaltung für Ende August an und lässt damit viele Frauenherzen höherschlagen. Es ist noch gar nicht so lange her, dass eine eigens ins Leben gerufene Petition, mit der Forderung

dieses Ereignis wieder aufleben zu lassen, in kürzester Zeit eine Vielzahl von Unterschriften einsammeln konnte.

Wir freuen uns also sehr, diese Ankündigung abzdrukken und versprechen, unsere Leserinnen über die Details auf dem Laufenden zu halten. Möge mit der Ladies Night ein Stück des alten Glanzes in unsere schöne Stadt zurückkehren.

Oase des Glücks - Kinderwohl in Tulderon Tag der Offenen Tür - Haus Barathäus

Der eskalierende Bürgerkrieg ließ innerhalb Aklons die Kinder und Jugendlichen häufig ohne Ernährer zurück. Dies führte zum Beschluss der Synode, Priester mit der Missionsaufgabe zu beauftragen, Waisen und Straßenkindern Zufluchtsstätten in Aklon einzurichten. Bruder Glück kehrte deshalb nach Tulderon zurück, um gemeinsam mit Bruder Theroso in den Räumlichkeiten der



Ulteriorischen Kirche eine solche Oase für Kinder und Jugendliche zu gründen. Das Jugend und Waisenhaus zum heiligen Barathäus nimmt seit dem all jene armen Seelen auf, um ihnen eine gesegnete Zukunft zu schenken. Am Mittwoch den 23. September lädt das Haus Barathäus zum Tag der Offenen Tür ein. Die Stimme des Herolds bedankt sich im Namen ihrer Leser für die aufopferungsvolle Arbeit der Betreiber.

Tulderon von seiner schönsten Seite

Tulderon ist groß und bietet nahezu endlose Möglichkeiten. Wer hier wohnt, mag sich über ratlose Besucher wundern, ist hier doch eigentlich alles gut sortiert und an seinem Platz. Doch der geneigte Gast kann schnell überfordert sein, ob all der Regeln und Anforderungen, denen man in unserem Alltag begegnet. Bis man sich um alles kümmern konnte, ist der Besuch schon wieder zu Ende und man hat vielleicht kaum etwas gesehen.

Dem Abhilfe zu schaffen, haben wir uns zur Aufgabe gemacht. Vor gut einem Jahr wurde das Tulderoner Besucher-Zenter eröffnet und liefert seitdem zuverlässig Antworten auf die

meisten Fragen, die jene, die Tulderon das erste Mal besuchen, haben könnten. Wo verrichte ich meine Notdurft? Wo kann ich meinen Durst löschen? Wo verbringe ich eine ruhige, oder auch eine aufregende Nacht? Wir helfen durch den scheinbar undurchdringlichen Dschungel!

Darüber hinaus sind wir bestrebt, spaßige und kurzweilige Aktionen anzubieten, mit denen sich Tulderon noch besser, intensiver und hautnah erleben lässt. Fragt bei uns nach, wir sind für Euch da! Wir zeigen Tulderon von seiner schönsten Seite!

Tulderoner Besucher-Zenter

Wettbewerb: Schreiber der Woche

Die Stimme des Herolds möchte einmal mehr beweisen, dass unsere schöne Stadt voller kreativer Menschen ist. Im beliebten Wettbewerb "Schreiber der Woche" geben wir Interessierten Laien-Autoren die Möglichkeit, eigene Beiträge zu verfassen und mit diesen die Leserschaft zu begeistern.

Eine kurze Zeile, ein neuer Eindruck, eine erfrischende Sichtweise. Jeder kann etwas Erlebtes in Worte fassen, von den Ereignissen der letzten Nacht berichten, oder die Erzählungen aus Kindheitstagen wiederaufleben lassen, die es schon damals wert waren, weiterzählt zu werden. Also warum nicht auch auf dem Papier? Interessierte Personen werden

gebeten, einen kurzen Beitrag zu verfassen und sich damit im Tulderoner Besucher-Zenter zu melden. Dort werden die freien Beiträge gesammelt und an die Stimme des Herolds weitergeleitet. Falls es dem ein oder anderen Autoren noch an Inspiration fehlt, so kann von uns auch dabei geholfen werden.

Mitarbeiter der Redaktion werden die Beiträge wie immer sichten und unabhängig bewerten. Die Besten werden ihren Platz im Herold finden und für den Gewinner des Wettbewerbs halten wir einen Preis bereit ... lasst Euch überraschen und inspirieren, berichtet uns von Euren Erlebnissen und werdet "Schreiber der Woche"!

Gesucht: Stellvertretender Grabungsleiter!

Seit einigen Wochen gräbt sich der Archäologe Alfric Tulstein eifrig durch die Gassen unserer geliebten Stadt, dabei stößt er immer wieder auf architektonische Zeitzeugen der Gründungsgeschichte von Tulderon. Um einen weiteren reibungslosen Ablauf zu garantieren, wird ab sofort ein stellvertretender Grabungsleiter gesucht: Grabungserfahrung ist wünschenswert, aber nicht zwingend erforderlich,

Grundkenntnisse der Vorgehensweise und Terminologien sind jedoch von Vorteil. Nach einer kurzen Einarbeitung wird eine teilweise selbstständige Arbeit erwartet, eine entsprechend angemessene Bezahlung wird in Aussicht gestellt.

Interessenten richten ihre persönliche Bewerbung bitte direkt an Alfric Tulstein, bei einer der Ausgrabungsstätten in der Stadt

Sponsoren gesucht!

Das Tulderoner Besucher-Zenter ist darum bemüht, interessierten Besuchern unser schönes Tulderon und seine Annehmlichkeiten zu vermitteln. Im Rahmen der Förderung der allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklung unserer Freistadt, verfolgen wir damit den Ansatz einer beidseitigen Vorteilsbildung. Die Besucher und Ortsunkundigen lernen unsere Stadt und deren Gewohnheiten schneller kennen, die Institutionen und Attraktionen dieser Stadt erhalten eine kostenfreie Möglichkeit zum Kontakt mit potentiellen Kunden.

Zu diesem Zweck führt das Tulderoner Besucher-Zenter regelmäßig Aktionen in unserer Stadt durch, zum Beispiel die wöchentlich donnerstags stattfindende "Kleine Tulderoner Stadt-Rate-Runde". Als Aufgabe in dieser interaktiven Informationskampagne beantworten die Teilnehmer Fragen zu Attraktionen und Institutionen unserer Stadt, deren Beantwortung gegebenenfalls kurze Recherchen, Gespräche oder den Besuch einer Institution erfordern. Als Belohnung erwartet die besten Teilnehmer des Tages einer der ausgelobten Preise.

Weitere Aktionen dieser Art, wie der Malwettbewerb "Tulderon in Farbe", das Autoren-Duell "Schreiber der Woche" oder die "Große Tulderoner-Talent-Schmiede" verfolgen die gleichen Ziele.

Zur Förderung dieser Vorhaben suchen wir weiterhin Sponsoren, die einen zu diesen Konzepten passenden Sachpreis ausloben möchten, um ihrerseits diese Projekte zu unterstützen. Wir bitten um Kontaktaufnahme im Tulderoner Besucher-Zenter, um die weiteren Einzelheiten besprechen zu können.



Amtliche Bekanntmachungen: Bürgermeisterwahl

Im August dieses Jahres endet die aktuelle Legislaturperiode und es steht die Wahl des nächsten Bürgermeisters der Freistadt Tulderon an. Das Ambath zu Tulderon wurde vom amtierenden Bürgermeister Ricon Greenwood mit den Vorbereitungsarbeiten betraut und wird auch in diesem Jahr die organisatorische Leitung der Wahl übernehmen.

Die Anmeldefrist für die Kandidaten endet am Donnerstag, den 24. August 5033 zur 13. Stunde. Die Kandidaten sind verpflichtet, persönlich auf dem Ambath vorstellig zu werden und gegen Nachweis ihrer Bürgerschaft und Zahlung der Aufstellungsgebühr von 2 Silber, ihre Kandidatur bekannt zu machen. Wir weisen darauf hin, dass außer den oben genannten Bedingungen keine weiteren Voraussetzungen gelten, um sich als Kandidat zur Wahl stellen zu lassen.

Die Wahl selbst wird für den Abend des 24. August 5033 angesetzt. Die konkreten Zeiten und Orte der Wahl werden am Wahltag öffentlich bekannt gemacht.

Helmuht Federkiel, Amtsrat der Freistadt Tulderon

Das Amt für Straßenbau informiert: In den kommenden Tagen werden wieder die monatlichen Kanaldeckel-Wartungsarbeiten durchgeführt. Obwohl alle Baustellen ordnungsgemäß gesichert sein sollten, bitten wir alle Bewohner verstärkt darauf zu achten, wo sie hintreten.
G. Ulli, Straßenbaumeister

"Pechtaler" vermisst

Am Dienstagabend ist Benjamin Taler, zu einem Spaziergang aufgebrochen und entgegen seiner sonstigen Gewohnheiten nicht wieder nach Hause zu seiner Familie zurückgekehrt, weshalb ein Unglücksfall nicht ausgeschlossen werden kann. Benjamin Taler arbeitet seit vielen Jahren in einer der Pechhütten vor der Stadt und ist deshalb auch besser als der "Pechtaler" bekannt. Seine Frau und seine 12 Kinder haben die Hoffnung jedoch noch nicht aufgegeben und suchen weiter fieberhaft nach ihrem geliebten Ehemann und Vater. Solltet Ihr vom "Pechtaler" gehört oder weitere Hinweise haben, teilt sie bitte schnellstmöglich unserer ehrenhaften Stadtwache mit.

Gold für Gold

Eine mehr als tausend Jahre alte Goldmünze ist bei einer Auktion für 110 Gold unter den Hammer gekommen. Der Taler wurde etwa zur Prä-Ära der Freistadt Tulderon geprägt und ist das einzige auf dem freien Markt verfügbare Exemplar. Die Münze war seit vielen Jahren im Besitz von Luisa Mutlos, die vor vier Wochen in ihrem Anwesen am Schwanenhals verstorben ist. Die Münze wurde auf weit mehr als 250 Gold geschätzt und wurde somit deutlich unter ihrem eigentlichen Wert versteigert. Tragischerweise ist der Mitbietende Guiseppa Perdente während der Auktion an Herzversagen verstorben, weshalb der Zuschlag mangels weiterer Interessenten schließlich an Kastor Pollux, dem einzig verbliebenen Mitbieter gehen musste, der fortan als Besitzer der teuersten Goldmünze der Stadt gilt.

Bodega Don Roberto

Leckere Leckereien, süßige
Saufereien, gekühlte Getränke!
Gastfreundliche Geselligkeit
von 12 bis 18 Uhr
Mirakelstiege/Am Markt